

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0194/2012
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	09.11.2012
Haushalt der Stadt Amberg für das Haushaltsjahr 2013		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	19.11.2012	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

1. Gewerbesteuerhebesatz / Anderweitige Deckung

2. Sozial- bzw. Armutsbericht

3. Haushalt der Stadt Amberg

Die beiliegende Haushaltssatzung der Stadt Amberg für das Haushaltsjahr 2013 wird wie vorgelegt beschlossen. Sie schließt wie folgt ab:

a) Haushalt 2013

- Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben 102.896.992 €
- Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben 26.021.316 €
- Kreditaufnahmen keine
- Verpflichtungsermächtigungen 16.752.000 €
- Kassenkredite 7.000.000 €

b) Finanzplanung 2014 – 2016

Der Finanzplan einschl. des Investitionsprogramms für die Stadt Amberg wird wie vorgelegt beschlossen.

Sachstandsbericht:**1. Haushaltsplan 2013**

Der mit Schreiben des Oberbürgermeisters vom 10.10.2012 übersandte Entwurf des Haushalts 2013 (Stand: 09./11.10.2012) schloss

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	99.116.992 €
---	--------------

und

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen mit	21.368.132 €
und in den Ausgaben mit	24.617.416 €

ab.

Verpflichtungsermächtigungen waren vorgesehen in Höhe von	13.717.000 €
--	--------------

Kreditaufnahmen waren keine vorgesehen.

Nach den Beratungen im Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss am 08.11.2012 schließt der

Verwaltungshaushalt nunmehr in den Einnahmen und Ausgaben mit	102.896.992 €
--	---------------

und der

Vermögenshaushalt nunmehr in den Einnahmen und Ausgaben mit	26.021.316 €
--	--------------

ab.

Kreditaufnahmen sind weiterhin nicht erforderlich.

Der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt 16.752.000 €, der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 7 Mio €

Die am 08.11.2012 beschlossenen Änderungen im Verwaltungshaushalt wurden durch Aufnahme verschiedener Deckungsvorschläge sowie Umschichtung bzw. durch Verringerung anderer Ansätze innerhalb des Verwaltungshaushalts ausgeglichen (siehe auch beiliegende Veränderungsliste vom 09.11.2012, Ziffer 1).

Die Erhöhung des Gesamtvolumens im Vermögenshaushalt gegenüber dem Haushaltsentwurf mit Stand 09./11.10.2012 (Einnahmen 21.368.132 € / Ausgaben 24.617.416 €) auf nunmehr 26.021.316 € (Einnahmen und Ausgaben) ergibt sich ebenfalls aus der beiliegenden Veränderungsliste vom 09.11.2012 (Ziffer 2).

Voraussetzung für den Ausgleich des Haushalts 2013 sind Einnahmen in Höhe von 1.500.000 €, die

- a) durch Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes von 350 v.H. auf 380 v.H. oder
- b) durch anderweitige zusätzliche Einnahmen erzielt werden können.

Diese sind vom Stadtrat noch zu beschließen.

2. Finanzplanung 2014 - 2016

Gegenüber dem Entwurf vom 09./11.10.2012 ändert sich die Finanzplanung unter Berücksichtigung der Änderungen in der Sitzung des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses vom 08.11.2012 wie folgt.

a) Verwaltungshaushalt

Jahr	Entwurf vom 09./11.10.2012	Änderung	neue Gesamtsumme
2014	100.315.618 €	+ 2.774.600 €	103.090.218 €
2015	101.867.118 €	+ 2.469.100 €	104.336.218 €
2016	103.474.018 €	+ 2.463.500 €	105.937.518 €

b) Vermögenshaushalt

Jahr	Entwurf vom 09./11.10.2012		Änderung		neue Gesamtsumme
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
					Einnahmen/Ausgaben
2014	14.332.618 €	15.715.492 €	+4.872.874 €	+3.490.000 €	19.205.492 €
2015	12.352.518 €	12.891.942 €	+3.721.900 €	+3.182.476 €	16.074.418 €
2016	11.953.918 €	12.049.142 €	+3.614.400 €	+3.519.176 €	15.568.318 €

Voraussetzung für die Zahlen der Finanzplanung sind ebenfalls Einnahmen in Höhe von jeweils jährlich 1.500.000 €, die vom Stadtrat noch zu beschließen sind.

3. Empfehlung des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses

Unter diesen Voraussetzungen hat der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss mit Beschluss vom 08.11.2012 dem Stadtrat einstimmig empfohlen, den Haushalt 2013 und die Finanzplanung 2014 – 2016 der Stadt Amberg mit o. g. Zahlen zu beschließen.

4. Sozial- bzw. Armutsbericht

In seiner Sitzung am 08.11.2012 hat der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss den Antrag der SPD-Fraktion vom 01.11.2012 auf Neuveranschlagung der Mittel für den Sozial- bzw. Armutsbericht abgelehnt.

Mit E-mail vom 08.11.2012 hat die SPD-Stadtratsfraktion beantragt, den Antrag in der Stadtratssitzung nochmals zur Abstimmung zu stellen.

Anlage 1: Haushaltssatzung der Stadt Amberg für das Haushaltsjahr 2013

Anlage 2: Veränderungsliste vom 09.11.2012 zum Haushaltsentwurf vom 09/11.10.2012 für die Jahre 2013 – 2016

Anlage 3: Investitionsprogramm (Stand 09.11.2012)

Anlage 4: Antrag ödp auf Erhöhung Hebesätze

Anlage 5: Antrag SPD auf Erhöhung der Gewerbesteuer

Anlage 6: Antrag SPD Mittelbereitstellung Armutsbericht

(Unterschrift Referatsleiter)